



Erlacher, Elisabeth



Verträglichkeit von Gams und Steinwild untereinander sowie mit Ziegen, Schafen und Weidetieren

Kurzbeschreibung

Rund um die von Elisabeth Erlacher bewirtschaftete Schutzhütte findet sich die Untersuchungsfläche, in der die hier vorgestellte Arbeit durchgeführt wurde. Intensive Beobachtungen der genannten Arten, eine Literaturrecherche und Befragungen von Experten zeigten, dass sich Wild- und Nutztiere ziemlich gut vertragen und bei entsprechender Äsungsqualität auch keine Konkurrenz um die saftigsten Gräser und Kräuter der Almen machen. Es kommt jedoch stark darauf an, zu welcher Zeit und in welcher Stückzahl die Nutztiere die Wildlebensräume nutzen. Die größte Gefahr, so Elisabeth Erlacher, besteht in der Übertragung von Krankheiten, die für die wildlebenden Wiederkäuer nicht selten tödlich enden. Sie appelliert daher in ihrer Abschlussarbeit nicht nur für ein gut durchdachtes Bealungskonzept, sondern auch für eine intensive veterinärmedizinische Versorgung und Kontrolle der Nutztiere – zum Wohl von Gams und Steinwild.